

Landratsamt
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim
- SG 33 -
Konrad-Adenauer-Str. 1
91413 Neustadt a. d. Aisch

Beantragen weitere Geschwister die Übernahme von Fahrtkosten?

ja nein Wenn ja, Name des Geschwisters:

Schule: (Name, Schulart, Schulort)

Klasse:

Erfassungsbogen zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges ab dem Schuljahr 20 20 / 21
(auch für die folgenden Schuljahre bis einschließlich der 10. Jahrgangsstufe)

1. Schüler(in): (Familiename, Vorname)

2. Schule: (Name, Schulart, Schulort)

Christian-von-Bomhard-Schule
Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim

Geburtstag:

E-Mail:

Besuchte Ausbildungsrichtung: (Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergr.)

Anschrift: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ortsteil)

Klasse:

Tagesheim:

ja

nein

3. Beförderungsmittel:

Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung erfolgen

(Abf. Ort/Bhf. oder Haltestelle oder Einstieg)

(Ort/Bhf. oder Haltestelle oder Ausstieg)

Schulbus

Bahn

öff. Buslinie

Tram

Priv. Kfz.

(Bitte Nr. 5 beachten)

a) von _____ bis _____ mit Schulbus Bahn öff. Buslinie Tram Priv. Kfz.

b) von _____ bis _____ mit Schulbus Bahn öff. Buslinie Tram Priv. Kfz.

c) von _____ bis _____ mit Schulbus Bahn öff. Buslinie Tram Priv. Kfz.

4. Unterrichtszeiten:

Der Unterricht findet statt als

4.1 Teilzeitunterricht

Vollzeitunterricht

4.2 a) Teilzeitunterricht, wöchentlich

und zwar am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr
Wochentag

und am _____ in der Zeit von _____ Uhr bis _____ Uhr
Wochentag

b) Blockbeschulung von _____ bis _____ / von _____ bis _____
von _____ bis _____ / von _____ bis _____
von _____ bis _____ / von _____ bis _____

4.3 Berufsschüler mit Blockunterricht:

Der Schüler ist während des Blockunterrichts auswärts untergebracht

und zwar in _____

(Ort, Straße, Hs.-Nr.)

5. Antrag auf Anerkennung der notwendigen Beförderung mit einem privaten Kraftfahrzeug? ja nein

5.1 Wenn ja, zwischen Wohnung und
(Genauere Angabe des Beförderungsziels)

5.2 Die kürzeste einfache Fahrtstrecke beträgt km.

5.3 Antragsbegründung:

Wichtiger Hinweis:

Die Fahrten mit dem privaten Kraftfahrzeug können nur anerkannt werden, wenn keine Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestehen oder wenn sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Schultagen pro Woche um jeweils mehr als zwei Stunden verringert. Bitte einen von der Schule bestätigten Stundenplan beilegen bzw. unverzüglich nachreichen.

5.4 Die Beförderung soll erfolgen durch

eigenes Kraftfahrzeug, das vom Schüler selbst vom Vater von der Mutter
von anderen Personen, nämlich gesteuert wird.

Es wird versichert, dass die Fahrten ausschließlich zum Zwecke der Beförderung des Schülers unternommen werden.

5.5 Welches Fahrzeug wird benutzt

Amtl. Kennzeichen

a) PKW

b) Motorrad

c) Leichtkraftrad, Moped oder Mofa

5.6 Mitgenommen werden noch folgende Schüler: (Name, Wohnort, Schule, Klasse)

6. Nur für Schüler ab der 11. Klasse + Berufsschüler

Antrag auf Befreiung vom Familienbelastungsbetrag ja nein

Wenn ja, Begründung:

- Ein Unterhaltsleistender oder der Schüler/die Schülerin hat Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) (Kopie Bescheid für Monat August bitte beifügen bzw. nachreichen!).
- Ein Unterhaltsleistender bezieht im neuen Schuljahr für mindestens 3 Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz.
(Nachweis für Monat August bitte beifügen bzw. nachreichen! z. B. Kontoauszug)
- Der Schüler ist wegen einer dauernden Behinderung auf die Beförderung angewiesen.
(Bitte Ausweis des Versorgungsamtes beifügen!).

Wenn ja, soll von uns eine Fahrkarte bestellt werden? ja nein

Schüler mit unterschiedlichen Schulwegen (z. B. FOS mit Praktikum) können keine Schülerfahrkarten erhalten.

Mir ist bekannt, dass ich

- a) verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse während der gesamten Schulzeit unverzüglich dem Landkreis schriftlich anzuzeigen;
- b) bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Zeitkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule an den Landkreis zurückzugeben habe;
- c) bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, strafrechtlich verfolgt zu werden.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name, Anschrift, Telefon:

Ort, Tag

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter oder des volljährigen Schülers



- Neuausstellung
 Ersatzausstellung
 Verlängerung

A Gewünschter Fahrausweis

- 365-Euro-Ticket VGN
 Wertmarke im Ausbildungsverkehr
 Ferienticket

B Persönliche Angaben

- Schüler/-in
 Auszubildende/-r
 Sonstige/-r Berechtigte/-r

- Frau
 Herr
 Divers

Titel _____ Geburtsdatum

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Familienname _____ Vorname _____

PLZ _____ Wohnort _____ Straße / Haus-Nr. _____

Telefon* (für Rückfragen tagsüber erreichbar) _____ E-Mail* _____

*Diese Angaben sind freiwillig und dienen auch der Kontaktaufnahme bei Rückfragen, um eine zügige Bearbeitung sicherzustellen.

Ich bin damit einverstanden, zur Untersuchung meines Nutzungsverhaltens für den Zweck der Einnahmenaufteilung im Verkehrsverbund durch die VGN GmbH per Mail / telefonisch (Nicht-Zutreffendes ggf. streichen) kontaktiert zu werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Die Hinweise zur Befragung per Mail oder Telefon und zum Datenschutz auf der Webseite www.vgn.de/datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

C Fahrtstrecke: Wohnort - Schule/Ausbildungsstelle (Angaben zwingend erforderlich)

Start Ort/Haltestelle _____

1. Umstieg Ort/Haltestelle _____

2. Umstieg Ort/Haltestelle _____

Ziel Ort/Haltestelle _____

D Regelmäßig benutzte öffentliche Verkehrsmittel (Angaben zwingend erforderlich)

Bitte Namen der/des Verkehrsunternehmen(s) und Liniennummer(n) angeben.

	Verkehrsunternehmen	Liniennr.						
<input type="radio"/>	Regionalzug, S-Bahn	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>						
<input type="radio"/>	U-Bahn, Straßenbahn	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>						
<input type="radio"/>	Stadtbus, Regionalbus	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>						

E Name der besuchten Schule, Ausbildungsstelle oder des Trägers des sozialen Dienstes

Name der besuchten Schule, Ausbildungsstelle oder des Trägers des sozialen Dienstes _____

Christian-von-Bomhard-Schule
Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim

Datum _____ Unterschrift Schüler(in), Auszubildende(r) bzw. Erziehungsberechtigte(r) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die von mir gemachten Angaben richtig sind. Die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VGN (einzusehen unter www.vgn.de/gemeinschaftstarif) sowie die Hinweise zum Datenschutz (siehe Rückseite) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

F Wird vom Verkehrsunternehmen ausgefüllt (Angaben zwingend erforderlich)

Tarifzonen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 Preisstufe

--	--

 +

--

 VGN-Gesamtraum

Gültig bis einschließlich

--	--	--	--	--	--	--	--

Annahme/Verkaufsstelle _____ Bestellung erhalten am _____ Verbundpass ausgestellt am _____ Verbundpass-Nr. _____ Namenszeichen _____

Bitte unbedingt auch die Rückseite beachten!

G Von der besuchten Schule auszufüllen

Stellt der Schulaufwandsträger dem Antragsteller die Wertmarke/Fahrkarte kostenlos zur Verfügung? Ja Nein

H Von der Schule, der Ausbildungsstelle oder dem Träger des sozialen Dienstes auszufüllen

Berechtigter Personenkreis (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- 1. **Schulpflichtige Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres (= 15. Geburtstag).**
- 2. **Schüler** öffentlicher, staatlich genehmigter oder staatlich anerkannter privater allgemeinbildender Schulen, berufsbildender Schulen, Einrichtungen des zweiten Bildungsweges.
Achtung: Nicht zulässig sind Schüler der Verwaltungsakademien, Volkshochschulen oder Landvolkshochschulen.
- 3. Personen, die **private Schulen oder sonstige Bildungseinrichtungen**, die nicht unter Ziffer 2 fallen, besuchen, sofern sie aufgrund des Besuchs dieser Schulen oder Bildungseinrichtungen von der Berufsschulpflicht befreit sind oder sofern der Besuch dieser Schulen und sonstigen privaten Bildungseinrichtungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz förderungsfähig ist.
- 4. Personen, die an einer Volkshochschule oder an einer anderen Einrichtung der Weiterbildung Kurse zum **nachträglichen Erwerb des Hauptschul- oder Realschulabschlusses** besuchen.
- 5. Personen, die in einem **Berufsausbildungsverhältnis** im Sinne des **Berufsbildungsgesetzes** oder in einem anderen Vertragsverhältnis im Sinne des § 26 des Berufsbildungsgesetzes stehen, sowie Personen, die in einer Einrichtung außerhalb der betrieblichen Berufsausbildung im Sinne des § 43 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes, § 36 Abs. 2 der Handwerksordnung, ausgebildet werden.
- 6. Personen, die einen **staatlich anerkannten Berufsvorbereitungslehrgang** besuchen (keine beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, Wiedereingliederungsmaßnahmen, Integrations- oder Sprachkurse).
- 7. **Praktikanten und Volontäre**, sofern die Ableistung eines Praktikums oder Volontariats vor, während oder im Anschluss an eine staatlich geregelte Ausbildung nach den für eine Ausbildung geltenden Bestimmungen vorgesehen ist.
- 8. **Beamtenanwärter** des einfachen und des mittleren Dienstes sowie Praktikanten und Personen, die durch Besuch eines Verwaltungslehrganges die Qualifikation für die Zulassung als Beamtenanwärter des einfachen und mittleren Dienstes erst erwerben müssen, sofern sie keinen Fahrtkostenersatz von der Verwaltung erhalten.
- 9. Teilnehmer an einem **freiwilligen sozialen Jahr** oder an einem **freiwilligen ökologischen Jahr**, am **Bundesfreiwilligendienst** oder vergleichbaren sozialen Diensten.

I Ab dem 15. Geburtstag des Antragstellers: von der Schule, der Ausbildungsstelle oder dem Träger des sozialen Dienstes auszufüllen

Der Verbundpass kann ab Beginn der Ausbildung max. für ein Jahr ausgestellt werden.

Das Schuljahr/die Ausbildung/
der Lehrgang/der soziale Dienst...

beginnt am

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

endet am

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Datum

Unterschrift



Mit der Abstempelung und Unterzeichnung des Bestellscheins durch die Schule, die Ausbildungsstelle oder den Träger des sozialen Dienstes wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben bestätigt, sowie dass der Besteller eine Person gemäß der vorstehenden Bedingungen ist. Bitte Personengruppe (1 bis 9) ankreuzen. Die Verkehrsunternehmen im VGN behalten sich eine Prüfung der bestätigten Angaben vor.

Im Fall nicht korrekt bestätigter Angaben können Regressforderungen gegenüber der unterzeichnenden Stelle erhoben werden.

Stempel

Christian-von-Bomhard-Schule
Im Krämergarten 10
97215 Uffenheim

J Informationen für Antragsteller

Für die Bestellung des Verbundpasses werden folgende Unterlagen benötigt:

1. Vollständig ausgefüllter Bestellschein
2. Bestätigung der Ausbildungsstelle (ab dem 15. Geburtstag)
3. Passfoto des Antragstellers (35 x 45 mm; kein Scanner-Bild; auf der Rückseite mit Namen und Anschrift versehen)

Abgabe aller Unterlagen mindestens eine Woche vor dem ersten Benutzungstag bei einem Verkehrsunternehmen des VGN.

Für nachstehenden Personenkreis kann die Bestätigung der Ausbildungsstelle auf dem Bestellschein entfallen.

Bitte legen Sie stattdessen die genannten Unterlagen vor und kreuzen Punkt H bitte eigenständig an:

Praktikanten und Volontäre: den Praktikanten- und Volontariatsvertrag. Der Nachweis, dass es sich um ein Pflichtpraktikum/Pflichtvolontariat nach der Ausbildungsordnung handelt, muss erbracht werden.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden durch das diesen Antrag entgegennehmende Verkehrsunternehmen zum Zweck der Ausstellung des Verbundpasses eigenverantwortlich verarbeitet und an die VGN GmbH übermittelt. Die Weiterverarbeitung durch die VGN GmbH erfolgt ausschließlich zum Zweck der Antragstellung des jeweiligen Verkehrsunternehmens nach § 45a PBefG für den Ausgleich aus der verbilligten Beförderung im Ausbildungsverkehr. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie von den jeweils beauftragten Verkehrsunternehmen bzw. deren Webseiten sowie der VGN GmbH unter www.vgn.de/datenschutz/bestellscheine